

Diese Geschichte der Lil' Beans erhebt
keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Sie will nur ein Leitfaden der Entwicklung
dieser Gruppe sein, die den Pfennig ehrte
und den Tabak bei heute noch nicht sah;
die mit dem Radio und Paprikowal begann
und den Vox-Verstärker für Luxus hält

4.3.70 The Editor



Es war einmal...



... ein älterer Sänger und Gitarrist,
ein Meister der Bühnenschaus,
durch Lombo's erfahren und
abgebrüht



... ein Zweifler, der bei Regen (s. Bild)
und Sonne darüber nachdachte, ob
er Gitarre oder Schlagzeug spielen soll



... ein schöner Mann, der
wegen der vielen Frauen (18-15jäh.)
die ihn anschwärmten, nie
sein Instrument richtig beherrschte



... ein gutmütiger Kamerad,
der trotz 98-maligem
Übens von "Lady Jane" nicht
aus der Ruhe, dafür aus dem Takt,
gebracht wurde



... eine sexy junge Dame, die
ihre Leben als unentdecktes
Talent fristete



... eine andere junge Dame (Auguste),
die sich schon vor ihrer
Geschlechtsumwandlung gerne
mit Herrenhüten schmückte



... ein junges Talent, das schon
mit 5 Jahren erreichte, was ihm
mit 30 unerschickbar erschien,
nämlich, vom Rundfunk zu kommen



... ein Stein, der ins Rollen
gebracht wurde, als
das Schicksal (ohne
Photo) zwei Leute zusammen-
führte →



Dieser Stein rollte zunächst aufs Klavier und
klappte dort vor sich hin (Key-a'-Knocking) ...



... bis der Stein (engl. ROCK) mit weiteren
Hilfskräften bis nach Memphis/Tennessee
gebracht wurde (Linder ist heute noch Steinzeitmensch)



mejor era cuando decías que también
me querías todo todo pasó. Ya. Mejor
Conchita era cuando pensabas que me necesi-
tabas ahora todo pasó. Ya. y tu, tu,
tu, ya no eres igual no me digas que
sí no se lo que pensar, no se lo
que decir.

Mejor era cuando creía que ~~me~~
tu me comprendías ahora veo que no
Ya.

Mejor era cuando creía que tu
no me mentías ahora veo que sí
Ya. y tu, tu tu ya no eres igual no
me digas que sí no se lo que
pensar no se lo que decir. Mejor,
Será, olvidar tu amor, será, mejor ✓

al vez para los dos tal vez
para los dos, Mejor era cuando
decías que también me querías ahora
todo pasó. Ya.

Mejor era cuando pensabas
que me necesitabas ahora todo pasó
Ya.

y tu, tu, tu, ya no eres igual
no me digas que sí no se lo que
pensar, no se lo que decir, no se lo
que pensar, no se lo que decir,

Das Leben schreibt die Story. - Manche
bleiben auf der Strecke (werden exekutiert) ...



... andere werden in Berlin herumgebeamt
und schließen Freundschaft mit wieder
anderen:



Man probte angestrengt,



... machte aber auch Zigarettenpausen
(Manche Leute haben zum Ausreichen die
kollsten Stellenungen)



Man machte auch kleine
Tournees



Kirchweih-Tanz



am 6. u. 17. Okt. in Sonenberg

Gasthaus zur Traube

Es spielt die bekannte Sackel

„Die lil Deans“

am 6. u. 17. Okt

Ehe man sich's versieht, ist man eine richtige Kapelle. (Man merkt es daran, daß man sich nur noch zusammen fotografieren läßt.)



(Dieses Foto gehört nicht dazu.)

Das Schicksal zieht dem Leiterwagen weiter



Nach und nach schlimmt man die Stufen
des Ruhms (man kann auch etwas ausruhen)



Dieses Bild hat viel zum Ruhm beigetragen. Es ist
durchlöchert von den Nägeln der Schaukünstler



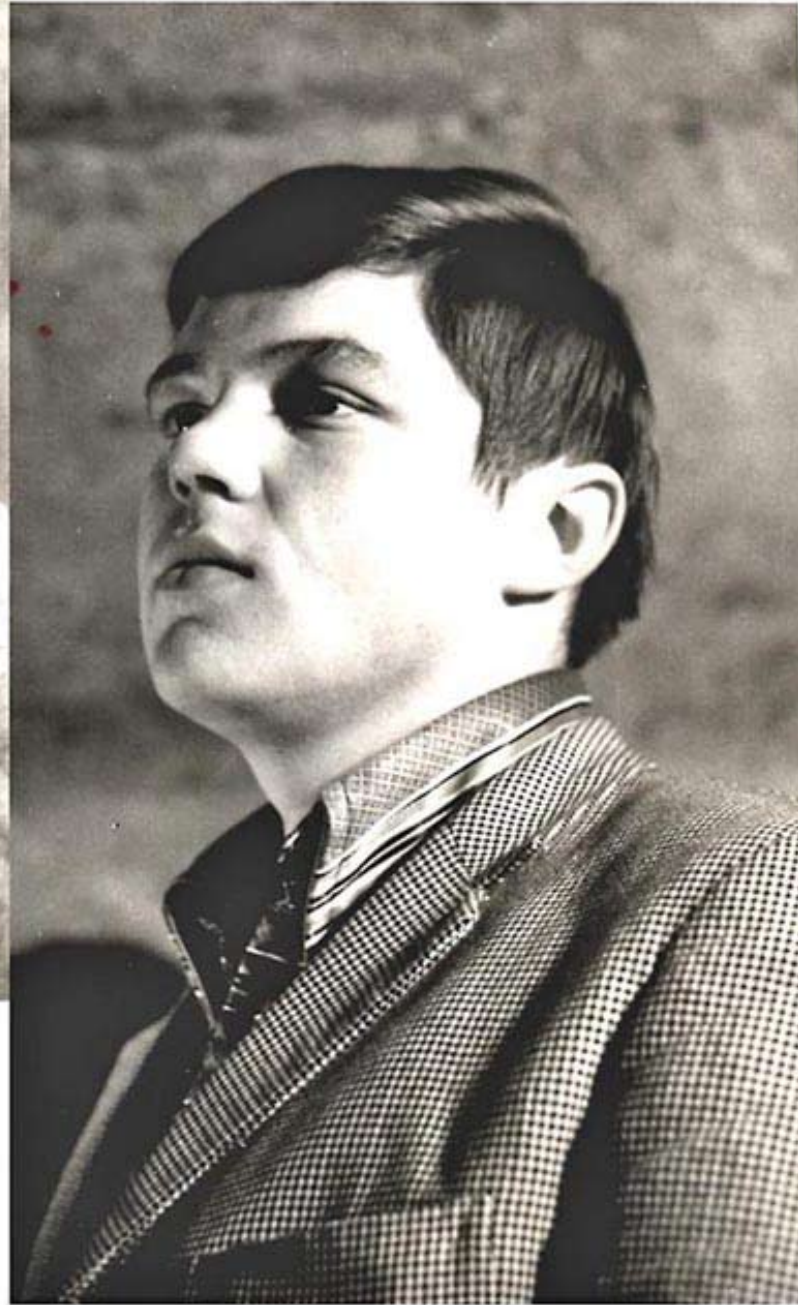
THE TORIES

Trotz des Gemeinschaftssinns wahrt man
individuelle Bedürfnisse:

(Auszüge aus dem Kassennach)



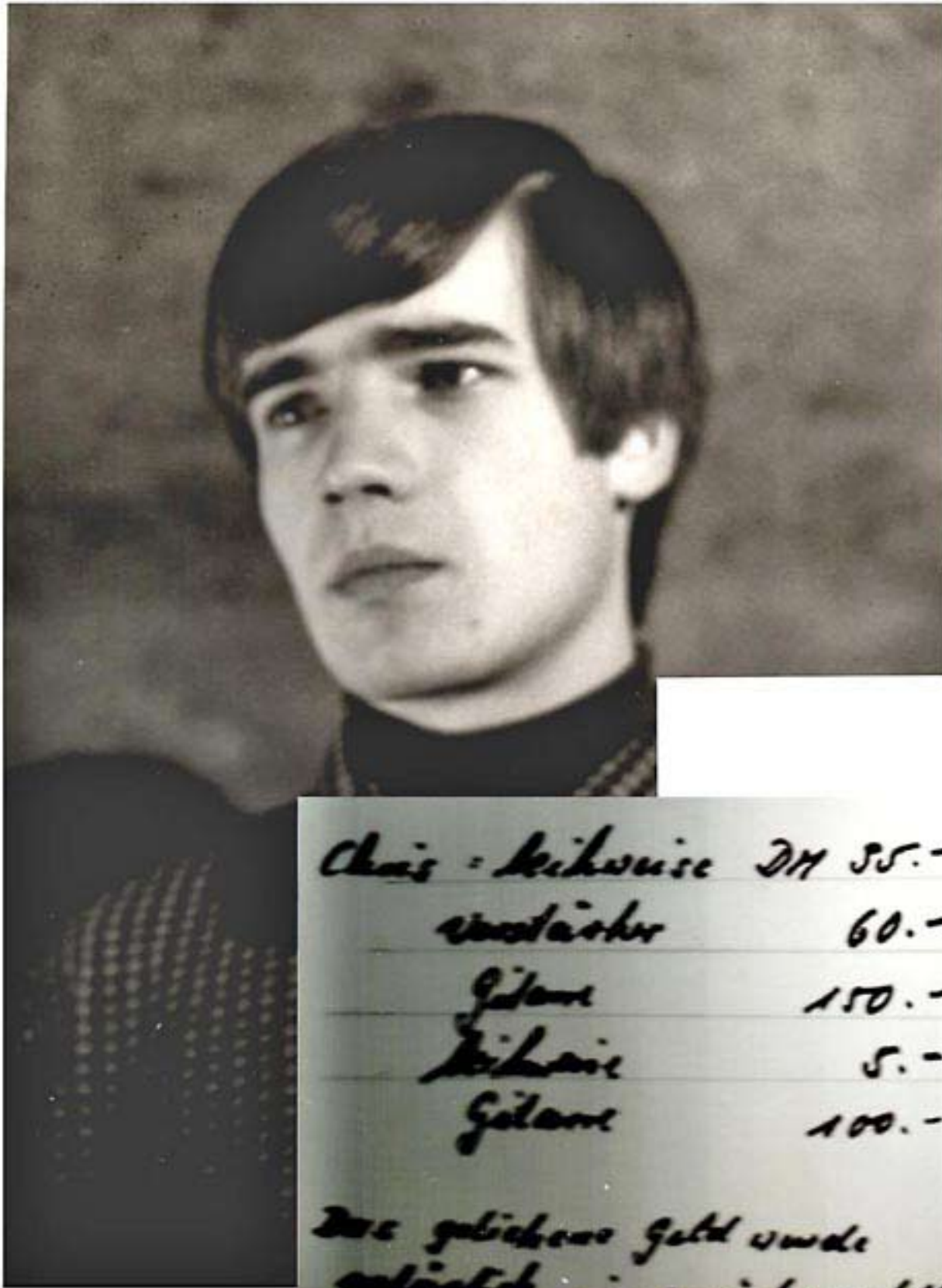
Juni '66 : Robby (Zuschuß) DM 2.-
Robby (priv.) DM 15.-
Robby Benzin von Uhu DM 25.-



Hans für Schlagzeug DM 20.-
Hans Leihweise DM 50.-
Hans (Darlehen) DM 10.-
Hans Becken DM 55.-

Achum + Guinter DM 2.-
Als actor Mitläufer war
Achum natürlich jedes mal
beim "Zeichen" da-bei:

Karlsburg	15.-
Drei Mohren	13.-
Exkurs	43.-
Kulturballe	10.-



Chais - Michweise	DM 35.-
einstecker	60.-
Gelare	150.-
Michweise	5.-
Gelare	100.-

Das geliehene Geld wurde
natürlich mir zurückgezahlt

* CENTER OF BEAT * CENTER OF BEAT *

CENTER OF BEAT

*

CENTER OF BEAT

*

CENTER OF BEAT

*

* CENTER OF BEAT * CENTER OF BEAT *



KARLSRUHE

Kaiserstraße 95, Tel. 6 44 52

MAINZ

Aliceplatz 6, Tel. 3 26 84

Auszug aus unserer Getränkekarte

1 Fl. Bier 0,33	2,00 DM
1 Fl. Coca Cola	2,00 DM
1 Fl. Libella	2,00 DM
1 Fl. Apfelsaft	2,00 DM
1 Fl. Johannisbeersaft	2,50 DM
1 Karaffe Orangensaft	2,80 DM
Wein, 1 Glas $\frac{1}{4}$ Rot oder Weiß	4,00 DM
Wein, Boxbeutel $\frac{1}{4}$	5,00 DM
Piccolo $\frac{1}{4}$ Fl.	9,00 DM
Sekt, Hausmarke $\frac{1}{2}$ Fl.	25,00 DM
Henkell Trocken $\frac{1}{2}$ Fl.	35,00 DM
Rilling Rubin, rot	30,00 DM
Sekt, Napoleon $\frac{1}{2}$ Fl.	37,00 DM
Sekt, Napoleon Piccolo	9,00 DM
2 cl. Steinhäger	2,00 DM
2 cl. Doornkaat	2,00 DM
2 cl. Weinbrand	2,00 DM
2 cl. Asbach Uralt	3,00 DM
2 cl. Whisky Scotch	4,00 DM

incl. Getränkesteuer, zuzüglich 10% Bedienungsgeld
an der Bar 20%

An eintrittsfreien Tagen alkoholfreie Getränke nur in
Verbindung mit in- oder ausländischen Spirituosen

* CENTER OF BEAT * CENTER OF BEAT *

CENTER OF BEAT

* CENTER OF BEAT

*

CENTER OF BEAT

Center of beat Center of beat

CENTER OF BEAT
Star-Club
BETRIEBE

Heute spielen in der Vorausscheidung die Sieger der 4 Vorrunden um die ersten 3 Plätze für die Endausscheidung Star-Klub Hamburg

„The Lightnings“
„Sir Ruby and his butlers“
„The Beethovens“
„The Vampires“
„The music sellers“
„The Fire stones“
„The grave diggers“
„The shakers“
„The German ribbels“
„The junior rockets“
„The Snobs“
„The Phantoms“
„The li 'l beans“

Center of beat Center of beat

2.2. 66



Gemeinsam wurde nach Erfolg gestrebt...

Die Sieger wurden ausgepiffen

Erstes Karlsruher Schüler-Beatfestival im Bismarck-Gymnasium

50 Schülerinnen und Schüler aller en hatten sich dieser Tage im Bismarck-Gymnasium eingefunden, um das erste Schüler-Beatfestival mitzuerleben, das vom SMV veranstaltet wurde. Nach dem Moderator des Abends, Arno Stenge, die unter anderem auch Vertreter des Lehens, begrüßt und ihnen ein „gemäßalten“ empfohlen hatte, konnte der erste Teil der Abends beginnen.

von vier angetretenen Bands, die eröffneten den Reigen harten Beats mit heißen Rhythmen. Sie mußten sich ein Handicap auf sich nehmen, auf einer intakten Verstärkeranlage zu spielen. Umstand, der sich nachher in der empfindlich auswirkte. Nach einer Probe der Anlage setzten die „Li'l Beans“ das Programm fort. Sie wurden von dem ersten Publikum heftig angefeuert. In des Abends aber waren die „Mariners“ fertig, die hochfavorisierten „Beans“ hinter den zuletzt spielenden auf den dritten Platz zu verweilen.

Das Publikum zeigte sich allerdings mit dem nicht zufrieden und antwortete mit minutenlangen Pfeifkonzert, als ein Mitglied der „Mariners“ die Siegesprämie

in Empfang nahm. Die Zuhörer konnten erst durch eine Zugabe der „Titanics“ wieder beruhigt werden.

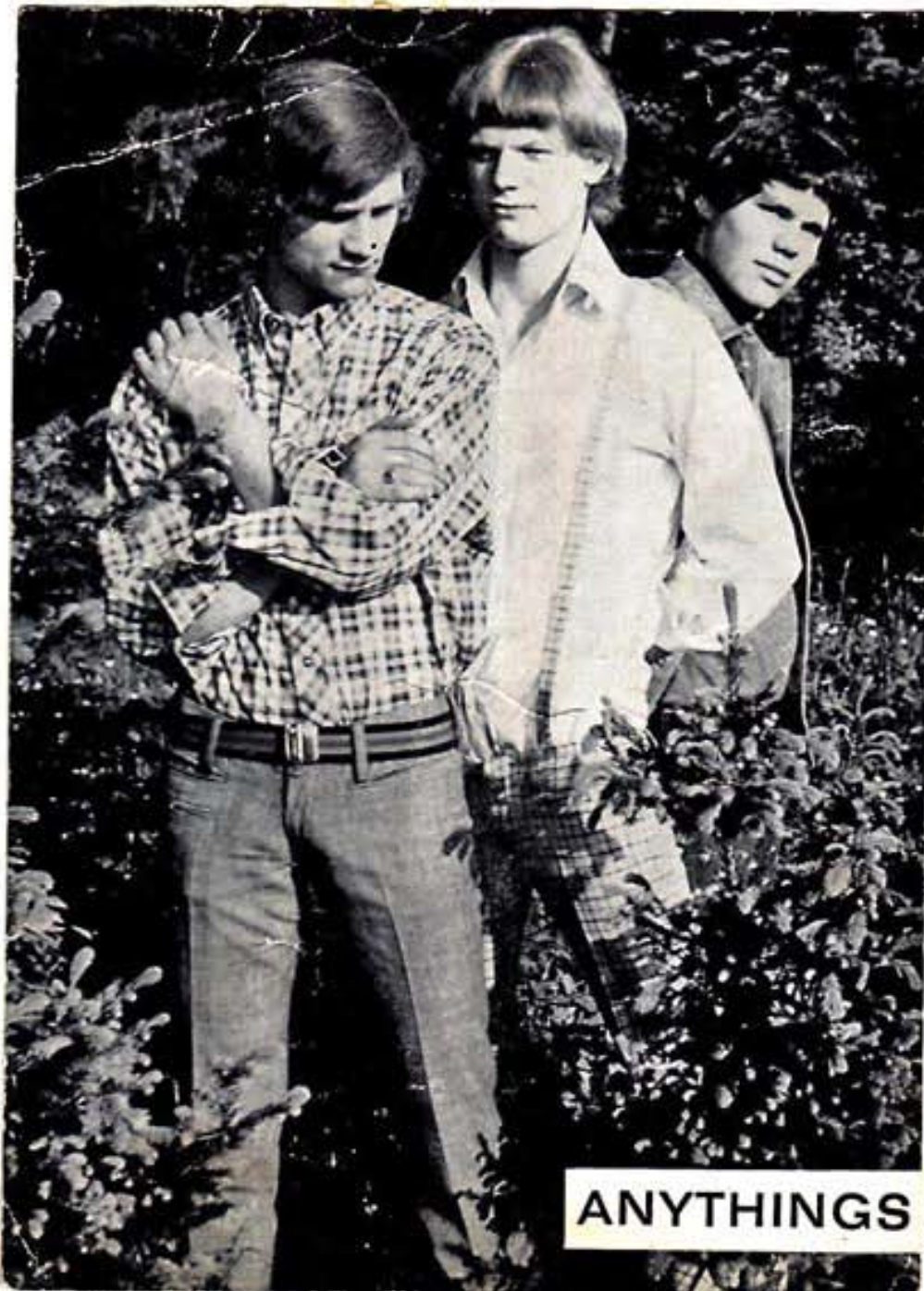
Anf. 66



Beat-Party war ein Groß Erfolg

Den ersten Teil der Party bestritten die Karlsruher „Li-l Beans“, eine falsch geschriebene Bezeichnung, die wohl „kleine Bohnen“, allerdings nach deutscher Schreibweise, heißen soll. Nun, so kleine Bohnen sind diese Gymnasiasten durchaus nicht. Wenigstens im Beat. Sie legten einen ganz schönen „Zauber“ auf die Bühne und ihr Sänger könnte sich, bei einiger Schulung, durchaus neben Johnny Halliday, dem französischen lebensmüden Idol, sehen lassen!





ANYTHINGS *Achern*

... und nach Geld



Begeisterung und Freude

mit Musik unserer Zeiten!

**Die fantastische „Remo 4“
im RHEINGOLD-TANZPALAST**

Karlsruhe, Rheinstraße 77

Sonntag Tanztee 14 Uhr mit
„The Li'l Beans“

Festhalle Durlach

Samstag, den 20. Mai, 19.30 Uhr

TANZ

mit

The Spyders

und

The Li'L Beans

2 Karlsruher Spitzenbands

RHEINGOLD-TANZPALAST

Heute abend 18 Uhr

**Mitt
wochs
Party**

Es wirken mit:

„The Magnificents“

„The Li'l Beans“ und
der deutsche Donovan

Das ist die Attraktion!

Donnerstag, 20.00: Mikrofon für alle Amateur-Sänger
1. Preis: 4 Tage Paris

**Rheingold-
Tanzpalast**

Karlsruhe-West, Rheinstraße 77

Heute, Mittwoch, 19. April 1967
stellen wir Ihnen vor:

The LI'L BEAN'S

Die Attraktion des Tages

und am Donnerstag, 20. April 1967
die beliebte Show-Band

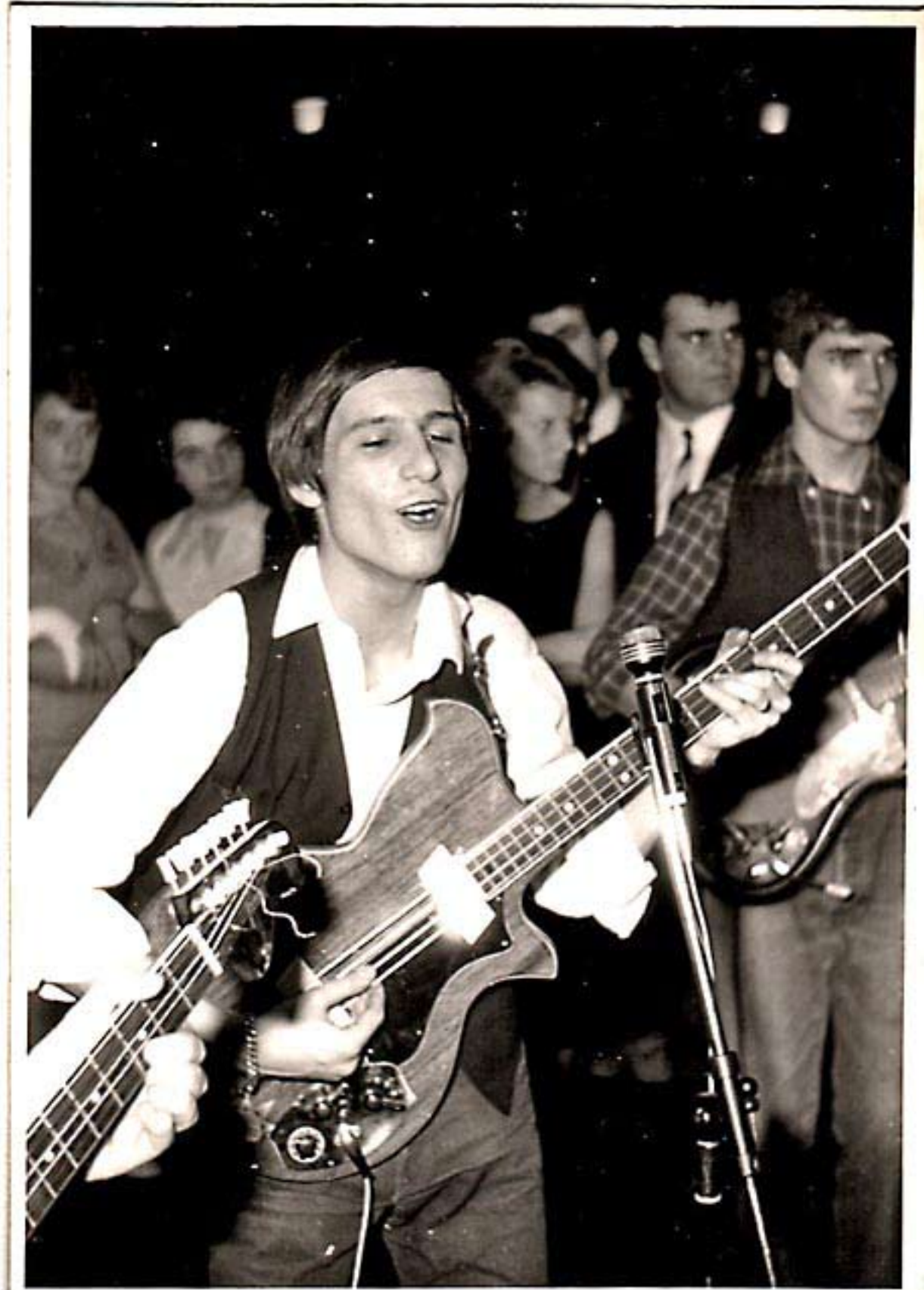
**Jossy
and his star boys**

Sound für Kenner

1966

Fastnacht:	Hardtschulball	150.-
Juni:	Rheingold	640.-
29.6.	Exkurs	150.-
17.7.	Kulturhalle Knit.	450.-
24.7.	" "	305.-
25.9.	Bismarckball	150.-
29.9.	Total tankstelle	200.-
12.10.	Rheingold	150.-
22.10.	Carl-Benz-Schulball	180.-
23.10.	Exkurs Straßburg	200.-
26.10.	Rheingold	150.-
5.11.	Helmholtzball	200.-
6.11.	Achero	100.-
12.12.	Winterball Schwarzw.h.	50.-






Winter Ball
Schwarzwaldhalle

KICK
OUT!

Einladung

Zum großen Fest bei Tom
am 25.6.66, 19⁰⁰h
Khe-Waldkult, Tilsiterstr. 17
Es spielen: The Li'l Beans

Karte-Nr.: 

! Diese Karte gilt als Einlassausweis !



Der „einsame“ Sänger überlegt, ob er seine Maskottchen behalten soll.

Münster, Beat und Mini-Röcke

„Exkursmobile“ nach Straßburg und Kehl / Unentdeckte Talente auf der Bühne

Karlsruher Laute schallten vergangenen Sonntagvormittag überall aus den Bistros und in den Straßen von Straßburg. Etwa 800 Jugendliche, 10 Bundesbahnwagen voll, durchstreiften gruppen-, grüppchen- und pärchenweise im Rahmen des von Stadtjugendausschuß und Bundesbahndirektion Karlsruhe organisierten Sonderfahrt „Exkurs-mobile“ die Stadt. Den einen „viel zu kurz“, den anderen „länger als genug“ war der Vormittag im Elsaß, als man um 13 Uhr nach Kehl zum zweiten Teil des Exkursions, dem „Mobile“, auf deutschen Boden zurückfuhr.

In der dortigen Stadthalle war den Fahrtteilnehmern viereinhalb Stunden lang die Möglichkeit gegeben, zu den Klängen der „Moonlights“ und der „Li'l Beans“ Beat oder Blues zu tanzen. Die jungen Damen erschienen, als gelte es einen Wettbewerb um die schönsten Knie, fast durchweg in Mini-Röcken. Und auch unter den Kehler Beat-Fans schien es sich herumgesprochen zu haben, was da trotz aller Geheimhaltung vor sich ging: sie hatten sich ebenfalls fast vollzählig eingefunden. Eine Einlage brachte „unentdeckte Talente“ auf die

Bühne. Neben Anny, dem Maskottchen der „Li'l Beans“, gaben auch noch zwei Amateurbands und mehrere Sänger Kostproben ihres Könnens. Während die Kritik der Jugendlichen die Amateurbands lau fand, wurde besonders Franky entweder in den Himmel gehoben oder als Schnulzensänger verdammt.

Auf der Rückfahrt konnte man sich, im Gegensatz zu der morgendlichen Hinfahrt, über einen Mangel an Stimmung nicht beklagen. Verständnis zeigten sehr viele Jugendliche für die Finanzmisere bei der Bundesbahn und ließen in einer Anzahl Abteile nur die Notbeleuchtung brennen... Die Disc-Jockeys aus dem Kantgymnasium taten ein übriges für die Sangsfreudigen: Noch in Karlsruhe konnte man es laut durch den Bahnhof schallen hören: „So ein Tag, so wunderschön wie heute...“

Frage man die Jugendlichen nach ihrem Urteil, so wie Herr Beeger von der Bundesbahn mittels Fragebogen, so wurde mit Kritik, aber auch Anerkennung nicht geizigt. Die meisten aber würden auch bei den Fahrten im nächsten Jahr gerne wieder mitfahren. -hb-

22.10.1966 - Raffiniert schleicht sich „Schonke“ ein - unter dem Vorwand Verstärker zu reparieren, dabei will er nur die Trinkgewohnheiten der Kapelle durch Weinchen bringen →



Woche der Gastlich keit



TOTAL

Er löst den früheren "Chef"
Hartwig in jeder Beziehung ab.
Durch geschickte Verhandlungen
drückte dieser unsere Fagen, war
aber als Fahrer brauchbar und
vergnügt



Wie man sieht: auch ohne
VW-Bus keine Transportschwierigkeiten!

29.6.66 Exkurs Mobile



Vor ...



... und auf dem Schiff ...



... und nicht auf oder vor
dem Schiff, sondern
beim Haroldschachball



Das Lieblingshemd unseres
Gitarriстов
(Nahaufnahme,
ausschnitt vergrößert)

Bühnenschau :



Der Mann mit dem Bandoleon

An den Sänger der 'Li'l Beans

Achim Emmel
75 Karlsruhe
Kaiserallee 73

Germany



Habe geögert, diese Karte wegen
schicken, da ich keine Adresse
hatte; habe sie nun durch
Deinen Brief bekommen.
Lies nicht was da & darunter steht.
War vor 14 Tagen.
Habe keine Tonbänder bekommen
Danke für den Brief
Chopper

I wish I didn't
even know you!

Ich bin wirklich böse mit
dir. Leider habe ich deine
Haarnummer nicht, sonst
hätte ich schon längst
geschrieben.

Du hast aber meine
Adresse und hast
inzwischen 4 Wochen
verstrichen lassen ohne zu
schreiben.

Auch der arme Chopper weiß
überhaupt nicht, was
"back home" gespielt
wird.

Ein Freund in der Not...

Rache ist süß

Chopper

Bass a.D.

Veränderungen in der Struktur:

Damit sich „Chopper“ in
England mit „tollen Bräunern“
annäheren kann ...



... soll Hansl Bap
spielen.

Er tut es nicht, sondern
löst Robby an der Lead-
gitarre ab, wird dann
durch Dieter Wolf
von seiner Unfähigkeit
überzeugt. (Deshalb
heute rauschgiftsüchtig) †

EXKURS - Mobile

Sonderzug für junge Menschen von 16 - 25 Jahren
Am Donnerstag, dem 29. Juni 1967 (Peter- und Paul)

Große

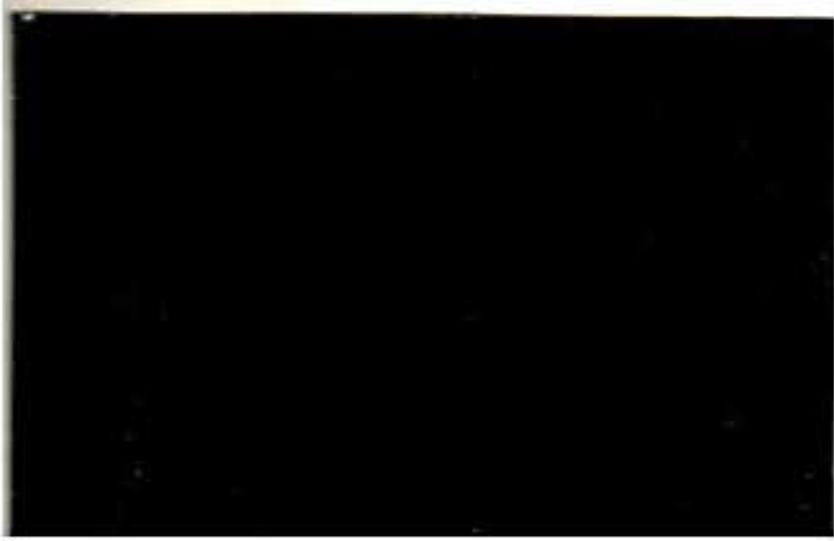
RIVERBOAT - SHUFFLE

auf der burgenreichen, romantischen Rheinstrecke
von Bingen nach St. Goar/St. Goarshausen und zu-
rück unter Mitwirkung der bekannten Beat-Band

The Lil' Beans

Mehrstündige Fahrtunterbrechung in St. Goar. Ge-
staltung des Aufenthaltes nach eigenen Wünschen
(Bummel über die Rheinpromenade, Aufstieg zur
Burg Rheinfels, Überfahrt mit der Rheinfähre nach
St. Goarshausen).

Nach Ankunft des Schiffes in St. Goar besteht Ge-
legenheit zum Besuch des Gottesdienstes.



↳ Dieter Wolf (er war nur so kurze
Zeit dabei, daß nicht einmal der
Fotom belichtet wurde)

Silvester '66 - E.H. Club Kike
14. 1. 67 Lessing - Schulball
21. 1. 67 Hardt Schulball
4, 5, 6. 2. 67 Spier's Forchheim
30. 4. 1966 Kulturhalle Kunitz.

Kaum war Dieter weg, warf
sich Army dem Achim an den
Kehls und uns an die Orgel.



Mit ihr ging der Aufstieg
sprunghaft weiter. Manchmal auch abwärts (im Micks Keller)

15. 7. 67





THE MOONLIGHTS

Josef " Ruby " Lindenberg - Gesang
Karl - Heinz Rapp - Saxophon, Klarinette, Orgel
Hubert Kiesel - Sologitarre
Peter Negraszus - Rhythmusgitarre
Herbert Rimmelpacher . Baß, Mundharmonika
Klaus - Dieter Siegmund - Schlagzeug

EXKURS-Mobile

Sonntag, den 15. Oktober 1967

Sonderzug für junge Menschen von 16-25 Jahren

Abschlußfahrt nach Heidelberg und Eberbach

auf vielfachen Wunsch wieder unter Mitwirkung der bekannten Beat-Band
The Li'l Beans.

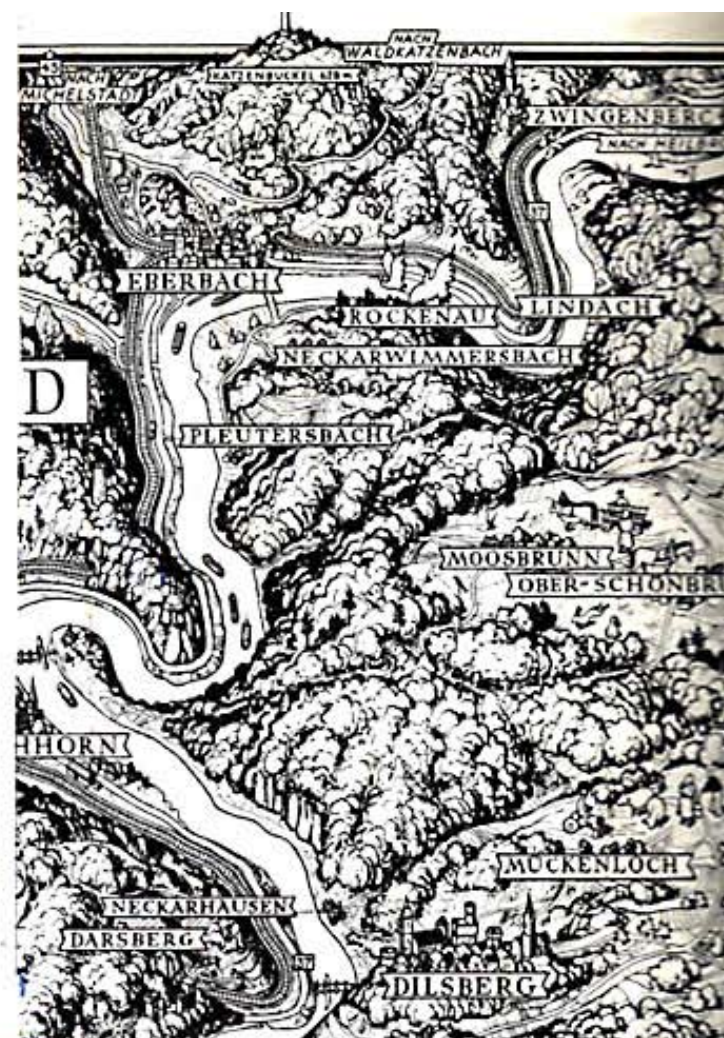
EXKURS: Mehrstündige Fahrtunterbrechung in der liebenswerten, romantischen Universitätsstadt Heidelberg. Gelegenheit zu einem Stadtrundgang und zu einem Bummel am Neckar, zu einem Spaziergang über den Philosophenweg oder zum Besuch des Heidelberger Schlosses. Mittagessen nach freier Wahl.

Mobile: Nach Ankunft in Eberbach, dem sauberen und gepflegten Neckarstädtchen,

Nachmittagsparty mit den Li'l Beans
im großen Saal des Kurhauses.

Der Sonderzug führt bei Hin- und Rückfahrt einen Tanzwagen.

Fahrplan Hin- Bahnhöfe Rückfahrt Kosten



LEHRSTUHL FÜR BAUKONSTRUKTION UND ENTWERFEN I

O. PROFESSOR RUDOLF BUCHNER DIPLOMINGENIEUR ARCHITEKT
TECHNISCHE HOCHSCHULE · 75 KARLSRUHE · ENGLERSTRASSE 7 · RUF 6082166

An die
"Lilbeans"

z.Hd.v. Herrn Günter Böhm,

75 Karlsruhe
Rheinstr.48

Karlsruhe, den 31. Juli 1967 Wa/Gr

Das Madenburg-Fest verlief zu unser aller Zufriedenheit.
Ganz besonders verdanken wir die gute Stimmung Eurer begeisternden
Beatmusik. Wir haben bisher insgesamt fünfmal auf der Madenburg ge-
feiert, aber noch nie war das positive Urteil derartig übereinstimmend.
Besonders hat uns die Art gefallen, mit der Ihr über Eure vertrags-
gemässen Verpflichtungen hinaus Euch selbst für die Stimmung des
Festes verantwortlich fühlte.

Seid nochmals auf diesem Wege sehr herzlich für Euren Einsatz be-
dankt. Wir versprechen Euch, dass wir uns bei unserem nächsten Fest
wieder an Euch wenden werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr.-Ing. Fritz Walch)

1.7.67 Konradsaal
1.7. Bismarckball
15.7. Fest bei Mick
29.7. Durmersheim

Kaum eine Frau an Bord, schon geht's auf "Tournee"
Frankreich, Spanien 1967



← symbolhafte Fahrt durch den
Triumphbogen...



← und symbolhaftes Begräbnis eines
Gitarristen ↘



Amrys unbefleckte Empfänger

(d. h. in Spanien mit offener Antenne empfangen)

Club Bergantin (La Lella)



Gärten der "Graifer"



Chris hat Sonnenbrille
(Sogar auf dem Augen)

Beat Kapelle
THE LI'L BEANS
75 Karlsruhe

Dieter Metzler
75 Karlsruhe
Kriegsstr. 191

An das
Deutsche Generalkonsulat
Barzelona - 2

Karlsruhe, 13. April 1968

Betr. Musikengagement in Spanien

Sehr geehrte Herren.

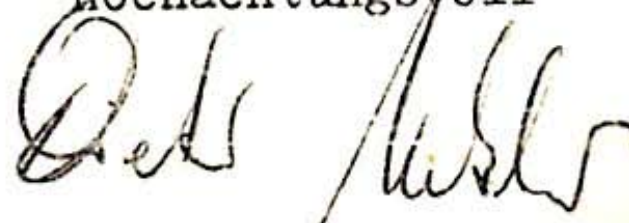
Während unseres letzten Sommerurlaubs haben wir Spanien bereist und machten die Bekanntschaft mit einem Nachtclubbesitzer. Wir sind einige Mal bei ihm aufgetreten, Sein Interesse an uns war groß. Leider haben wir keine Adresse von ihm.

Nun haben wir folgende Bitte an Sie, da wir nicht glauben, daß Sie selbst solche Arbeitsvermittlungen durchführen, uns die Adresse eines spanischen Kapellenmanagers zu übermitteln. Können Sie uns bitte mitteilen, wie wir eine Arbeitserlaubnis bekommen.

Unser Ferienort war Calella bei Barcelona, der Club nennt sich Bergantin. Vielleicht können Sie eine Adresse ausfindig machen, wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Im Voraus besten Dank für Ihre Bemühungen.

Hochachtungsvoll



i. A. Dieter Metzler

Beat Kapelle
THE LI'L BEANS
75 Karlsruhe

Dieter Metzler
75 Karlsruhe
Kriegsstr. 191

An das
Deutsche Generalkonsulat
Barzelona - 2

Karlsruhe, 13. April 1968

Betr. Musikengagement in Spanien

Sehr geehrte Herren.

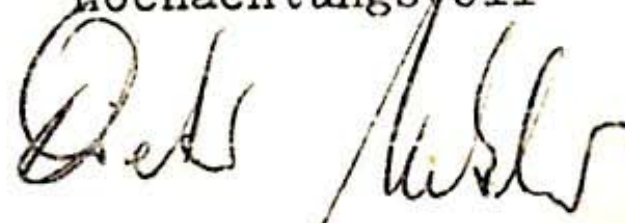
Während unseres letzten Sommerurlaubs haben wir Spanien bereist und machten die Bekanntschaft mit einem Nachtclubbesitzer. Wir sind einige Mal bei ihm aufgetreten, Sein Interesse an uns war groß. Leider haben wir keine Adresse von ihm.

Nun haben wir folgende Bitte an Sie, da wir nicht glauben, daß Sie selbst solche Arbeitsvermittlungen durchführen, uns die Adresse eines spanischen Kapellenmanagers zu übermitteln. Können Sie uns bitte mitteilen, wie wir eine Arbeitserlaubnis bekommen.

Unser Ferienort war Calella bei Barcelona, der Club nennt sich Bergantin. Vielleicht können Sie eine Adresse ausfindig machen, wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Im Voraus besten Dank für Ihre Bemühungen.

Hochachtungsvoll



i. A. Dieter Metzler



*Li'l Bears führen in Kite die Flower-
Power ein (Achim sieht aus als
hätte er damals auch schon das
Haschem eingeführt)*

*17. 9. Luisenpark
20. 9. Seebühne
23. 9. Kärcherhalle Wenz.
7. 10. Jugendheim
14. 10. Festhalle Durlach
4. 11. Jugendheim*



Vermittlungsbogen

für
Orchester / Kapellen

Orchester/Kapelle The Li'l Beans	Leiter oder Vertreter Böhm, Peter
Ständige Anschrift (Postleitzahl) Schindler 75 Karlsruhe Graf-Rhena-Str. 21	Ruf 30509 durch Schindler
Derzeitige Anschrift (Postleitzahl) 75 Karlsruhe Essenweinstr. 53	Ruf ----- durch -----

Mitglieder der Kapelle sind:

Besetzung (Instrumente)	Name	Vorname	geboren		Staatsangehörigkeit
			am	in	
Bass-Gitarre	Böhm	Günter			Deutsche
Rhythmus-u. Lead-Gt.	Böhm	Peter			Deutsche
Gesang/Percuss.	Emmel	Achim			Deutsche
Orgel	Opper	Anni			Deutsche
Schlagzeug	Schindler	Hans			Deutsche

--Gesang--

(evtl. weitere Mitglieder des Orchesters/Kapelle s. Rückseite)

Durchschnittsalter: 20 Jahre Sängerin: ja/nein^{XXX} Alter: 18 Jahre Stimmlage: A1

Satzgesang: ja/nein^X Background: ja/nein

geeignet für:		Gagenforderung: Monatsgage DM -----
Konzert	einfache	Tagesgage DM 400 (5 Stunden)
Tanz	mittlere	
Stimmung	höhere	Engagementsorte - Einschränkungen
Bar	Ansprüche	Karlsruhe und Umkreis (100 km)
Kabarett		Kann Agentur eingeschaltet werden? ja/nein ^X

Sonderausrüstung: Mikrophone, Echoanlagen, Orgel u. a. m.

Garderobe: siehe Bild Eigenes Fahrzeug: ja/nein^{XXX}

Vermerke:
Bevorzugte Engagements: Samstag, Sonntag (da Studenten bzw. berufstätig)

Dann kam ER:



als Bruder begrüßt ...



... als Konkurrent mit
Leidensmaschine tragen ...



... als Badegast von der
Presse groß herausgebracht



DEPARTMENT OF THE ARMY
HQ USAREUR AND SEVENTH ARMY SPECIAL TROOPS GROUP
HEIDELBERG OFFICERS' AND CIVILIANS' OPEN MESS, ECN 971
APO 09102

AENXH-CH

15 Sep 1969

To "The Li'l Beans":

On behalf of the management and staff of the Heidelberg Officers' and Civilians' Open Mess, I wish to take this opportunity to express our appreciation to each member of "The Li'l Beans" for providing enjoyable listening and dancing music during the months of April, June, and December, 1968, and May and September, 1969.

Since the first performance, your group has been applauded, recommended and requested by the patrons of the Ratskeller. On each of your return engagements the crowds have grown larger and you have earned the honor of being the BEST band to have played in the Ratskeller during the past two years.

Your band performs in a professional manner, both musically and administratively with an attitude of preparedness, promptness, helpfulness, and service.

It is with gratitude that I say, "Thanks Li'l Beans". It has been a personal pleasure working and playing with all of you. I wish you the best of everything in your future endeavors.

Sincerely yours,

Bill Casey
Bill Casey
1LT ARM
Custodian

Als Meister der Showbusiness arbeiteten an unserem Ruhm...



...mit Autogrammkarten...

Die Festhalle als Beat-Schuppen

Lutz Küpper Sieger im Wettbewerb von „Jugend hilft Jugend“

Man hätte am Samstagabend glauben können, die Durlacher Festhalle befände sich nicht in der alten Markgrafenstadt, sondern in Liverpool, und wäre ein weiland Beat-Schuppen. Der von der Aktionsgemeinschaft „Jugend hilft Jugend“ veranstaltete Nachwuchswettbewerb bildete nur eine Art Aushängeschild für den im Vordergrund stehenden „Sound“.

Das kam schon darin zum Ausdruck, daß mit „Absent-Minded“ „L'il Beans“ und „Fashion“ drei beinahe schon professionelle Beat-Kapellen am Start waren, zu denen sich noch die „Nowhere-Singers“ als Nachwuchskräfte gesellten. Was sonst noch vertreten war, waren Sänger der gleichen „Welle“. Von ihnen wurde Lutz Küpper Sieger des Nachwuchswettbewerbs, bei dem diesmal noch die übrigen aufgerufenen Vertreter der Unterhaltungsskala fehlten.

Vom „Nachwuchs-Brett!“ hatte man sich eigentlich etwas anderes versprochen. Gewiß,

Tanzspiele, Ballonblasen und eine moderne Art des Blindkuhspiels machten den jungen Leuten einen Riesenspaß. Nur wer an kabarettistische Einlagen dachte, kam nicht auf seine Kosten. Bei dem herrschenden Massenansturm auf die Kasse dürfte dagegen die Karlsruher „Aktion Sorgenkind“, für die der Reinerlös bestimmt war, auf ihre Kosten gekommen sein, zumal am Nachmittag bereits eine ähnliche Veranstaltung auf der „Seebühne“ stattgefunden hatte, bei der die Sammelbüchsen für den guten Zweck kräftig geschüttelt wurden. Und die beiden Programmverantwortlichen und Conférenciers, Dieter Farrenkopf und Helmut Messmer, haben sich nunmehr ein Stammpublikum für ähnlich geplante Veranstaltungen gesichert. Denn immerhin ist es ein Erfolg, beim dritten Auftreten in vier Wochen nach dem Durlacher Jugendheim und dem Karlsruher „Haus der Jugend“ diesmal einen Saal von der Größe der Festhalle voll bekommen zu haben. RK.

...und Wohltätigkeitsveranstaltungen...



STADTJUGENDAUSSCHUSS KARLSRUHE e.V.

ABS.: JUGENDHEIM ANNE FRANK, 75 KARLSRUHE, ENGLÄNDERPLATZ 7

JUGENDHEIM „ANNE FRANK“
ENGLÄNDERPLATZ
TELEFON 133 31 95
GIROKONTO: STÄDT. SPARKASSE 1680

KARLSRUHE, 20.10.70

Bescheinigung

Die Band "Little Beans" spielt seit Jahren bei uns im Jugendheim.

Es ist gut mit Ihnen zu arbeiten, da sie sich stets genau an die Abmachungen halten und ihre Auslagen für Saalmiete, Getränke u.ä. pünktlich bezahlen.


Heimleiterin

Stadtjugendausschuß Karlsruhe e.V.
- Jugendheim Engländerplatz -
75 Karlsruhe 1
Telefon 133/3195

Dann fährt er schwerere
Geschütze auf:
„Deutsche Geschäfte“

Jahnhalle
Jöhlingen
1. Gastspiel der
Li'l Beans
aus Karlsruhe
Heute, Samstag, 20 Uhr

GOLDENER LÖWEN, WEINGARTEN
Sonntag, 14.30 Uhr
Großer MAITANZ
the li'l beans mit von Funk und Fernsehen bekannter
Sängerin



GOLDENER LÖWEN, WEINGARTEN
Sonntag, 15 Uhr
TANZ The li'l Beans

GOLDENER LÖWEN, WEINGARTEN
Pfingstmontag, 15 Uhr
TANZ The li'l Beans

KÄRCHERHALLE WEINGARTEN
Samstag, 19.30 Uhr
TANZ
Heute mit 2 Kapellen
the croup
Sieger beim Beat-Festival in Wiesental und auf Wunsch
the li'l beans
Am 23. 12. 1967 Tanz mit dancing showband

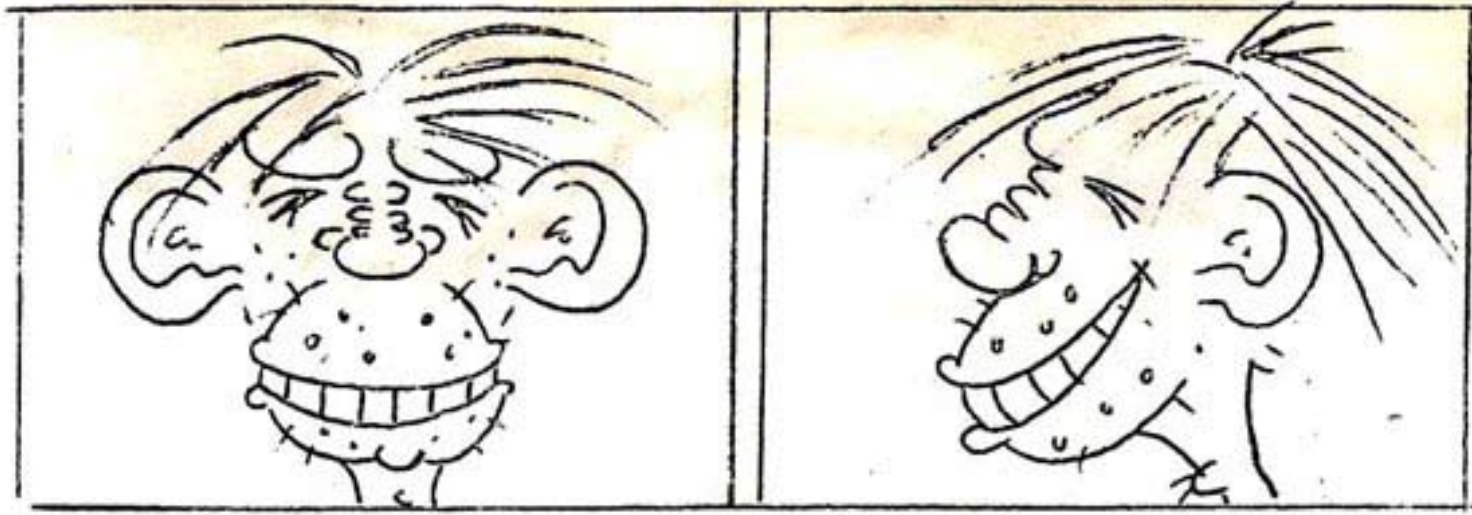


KÄRCHERHALLE WEINGARTEN
Samstag, 19.30 Uhr
TANZ
the li'l beans
die Spitzenband aus Karlsruhe

SKICLUB KARLSRUHE e. V.
Freitag, 23. Februar, 20 Uhr.
großes Faschingsfest
mit den Lil' Beeus
im Clubhaus auf Rappenwörth

FESTHALLE DURLACH
Nach langer Zeit wieder in
Karlsruhe
The Li'l Beans
Karlsruhes beste Gesangs-
gruppe mit brandneuem
Programm
Heute 20 Uhr

GESUCHT!



Name: Beatfreund alias Soul fan
(auch Pop-Girl oder „das Tanzbein“
genannt)

Alter: 16-76

Wohnort: K'he, Durlach und Umgebung

Bes. Kennzeichen: Ist neugierig, was
die **LIL BEANS** (brandneues)
beaten haben. neues zu

Nähere Hinweise: Samstag, 15.3.69

20⁰⁰ Uhr in der
Festhalle Durlach

tot oder lebendig erscheinen!!

Belohnung: 5 Stunden

beste Musik

The Lil Beans



BÜHNEN-
UND PRESSEBALL
1967



11. NOVEMBER 1967

SCHWARZWALDHALLE · KARLSRUHE

Aber immer nur Rahm ...



21.25 Uhr

MY FAIR LADY

ein großer Querschnitt durch das erfolgreiche Musical von Frederick Loewe
mit Doris Gallert, Kurt Müller-Graf, Hubert Türmer, Peter Karner,
Erwin Hodapp, Hans Peter Knell, Hans Weyer
sowie dem Chor und dem Ballett des Staatstheaters und
der Badischen Staatskapelle unter Leitung von Hans Werner Horn

22.00 Uhr

Beginn des Losverkaufes

23.00 Uhr Gartenhalle

Kabarett des Süddeutschen Rundfunks

nur für Inhaber von Kabarett-Karten
Die Plätze müssen wegen der Direktübertragung bis 22.55 Uhr
eingenommen sein

Ab 24.00 Uhr

spielt in der Gartenhalle die

Beatkapelle »The Li'l Beans«

zum Tanz

1.00 Uhr

Verlosung der Tombola-Hauptgewinne

SORÉE COGHAR
2. DEZ
KLEINTIERZÜCHTERN
EGGENSTEIN
NACH BP-JANKESTELLE LUKS
TREFFPUNKT 18.30 GRANDE
* ES SPIELEN DIE *
LIL*BERNS
EINTRITT 2.00

Bühnen- und Presseball 1967

DES BADISCHEN STAATSTHEATERS UND DES PRESSECLUBS KARLSRUHE E.V.

Tisch №.....

DIESE KARTE

№ 000264

SAMSTAG, 11. NOVEMBER · 20 UHR

IST NICHT ÜBERTRAGBAR

SCHWARZWALDHALLE



DIE TANZSCHULE GROSSKOPF

beehrt sich, Sie, Ihre Angehörigen und Freunde
für Samstag, den 9. Dezember 1967 zum großen

WINTERBALL

in die *Schwarzwaldhalle* ergebenst einzuladen.



... und keine Geld
bringt es nicht.



Es spielen für Sie: **Tanzorchester Walter,**
The Li'L Beans
Kapelle Zölzer

Beginn: 20 Uhr

Ende: 1 Uhr

Eintrittskarten:

DM 5.- verbunden mit Tischreservierung, sind von Dienstag, den 5. Dezember bis Freitag, den 8. Dezember 1967 in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in unserer Schule, Reinhold-Frank-Str. 71, erhältlich.

Telefonische Bestellungen können **nicht** entgegengenommen werden.



LEHRSTUHL FÜR BAUKONSTRUKTION UND ENTWERFEN I

O. PROFESSOR RUDOLF BUCHNER DIPLOMINGENIEUR ARCHITEKT
(TECHNISCHE HOCHSCHULE) · 75 KARLSRUHE · ENGLERSTRASSE 7 · RUF 6082166
U N I V E R S I T Ä T POSTFACH 6380

(Schirmherrschaft für Madenburgfest)

An die

"Lilbeans"

z.Hd.v. Herrn Günter Böhm,

75 Karlsruhe
Rheinstr.48

Karlsruhe, den 11.Juni 1969 Wa/Gr

Sehr geehrter Herr Böhm!

Wir veranstalten am 11.Juli 1969 traditionsgemäss unser Madenburgfest, bei dem Sie vor 2 Jahren spieltem und im letzten Jahr leider wegen schlechten Wetters nicht spielen konnten.

Wir fragen S. heute, ob und zu welchen Bedingungen Sie am 11.Juli bereit wären, auf dem Madenburgfest zu spielen.

Für eine baldige Antwort wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüssen



(Akadem.Rat Dr.-Ing. Fritz Walch)

Schon wieder Ruhm...

Karlsruher Beat-Bands

Schon seit 3 Jahren besteht diese Gruppe mit dem originellen Namen, die jedem Beatanhänger aus Karlsruhe und Umgebung ein Begriff geworden ist, und die somit zu einer der ältesten und besten Beatgruppen in Karlsruhe gehört. Was, so fragt man sich, ist der Grund ihrer so großen Beliebtheit und ihres gewaltigen Erfolgs? Es ist ihnen gelungen, im Laufe der Jahre ihren eigenen Stil zu entwickeln, der sich sowohl in ihrer Musik zeigt, als auch in ihrer originellen Kleidung, in der sie auftreten, leicht angehaucht von Sergeant Pepper's. Die Beatles bleiben nach wie vor ihre Idole, wenn auch ihre meisten Stücke auf der Bühne nicht nachgeahmt werden können. Ansonsten bevorzugen sie keine besondere Gruppe in ihrem Repertoire. Sie richten sich in ihrer Auswahl besonders nach aktuellen und auch nach guten Chorstücken. Jedem Musikkennner werden die schwierigen Harmonien und der ausgezeichnete Chor auffallen; und genau das ist es, was sie von den anderen Beatgruppen unterscheidet. Durch ihre zum Teil sehr anspruchsvolle Musik sind sie besonders bei anspruchsvollem Publikum gefragt wie zum Beispiel beim Großkopfball, Presseball, Schul- und Studentenbällen. Ihre große Beliebtheit zeigt sich auch darin, daß sie schon seit Jahren beim Exkurs Mobile der Bundesbahn spielen.

THE LI'L BEANS

Seit Bestehen der Band sind der Bassist Günter Böhm, alias Chopper, der Schlagzeuger Hans Schindler und — das eindeutig wichtigste Mitglied — nämlich der Sänger, Achim Emmel, dabei. Neu dazugekommen sind die Organistin Anny Opper und seit kurzem der Rhythmusgitarrist Peter Böhm (Bruder des Baßgitarristen), der ihren exquisiten Charakter noch vervollständigt.

Alle Voraussetzungen sind gegeben, daß die Erfolgskurve der li'l Beans noch höher steigt und daß ihnen dafür alle ihre Fans die Daumen drücken werden.

Gabi Michaela Bach



OFFICERS' AND CIVILIANS' OPEN MESS
ECN 1524 KARLSRUHE
APO 09164

AEZST-AK

20 October 1970

To: Commanding Officer
United States Army Special Services Agency
APO 09184
ATTN: Commercial Entertainment

1. This office has been contacted by Mr. Boehm from the "Little Bean Band" in reference to their character and business responsibilities. Mr. Boehm explained that his band would like to represent themselves as agents as of 1 January 1970.
2. Over fourteen months this office has had contacts with the "Little Bean Band" and has always been favorably impressed with the character of the individual members and the band as a unit. Mr. Boehm has always conducted his business in a manner showing courtesy and a business attitude. This office can see no reason, at this time, to deny these industrious men an opportunity to represent themselves.


Jack A. Montgomery
1 Lt. GMC
Custodian

Da kam der böse Pittius
und zeigte uns, wie er Army bei
Jensen strickt, den rechten Weg



DINE AND DANCE
AT THE
RHEINLAND
NCO/EM OPEN MESS
ETTLINGEN/GERMANY



Es begann in Heidelberg

FRIDAY	SATURDAY
The 6 Li'l Beans 2030-0130	The 4 LI'L BEANS 1900-2400
13	14
BAND OF THE MONTH	
The Fabulous	
20	21
"LI'L BEANS"	
every weekend	
27	28
FRIDAY	SATURDAY
2030-0130	2000-0200
'Soul Music at its Best'	



I, Mr. Leroy H. Englisch, Night manager of the B.F.V. Officers Club, Mannheim Germany, can truly say that the "Li'l Beans" are indeed fully aware of their responsibility, as far as playing, making engagements, and they are always on time. They have been playing for us about a year on and off. We can say for sure, we have no complaints.

A handwritten signature in cursive script that reads "Leroy H. Englisch". The signature is written in black ink and is positioned above the typed name and title.

Manager,
B.F.V. Off.club ECN 1848
Mannheim, Germany

Noch immer war Peters Reformwille
nicht versiegt. Die ganze Anlage
wurde nach und nach erneuert



BAND OF THE MONTH: LI'L BEANS

Friday	Saturday
③ Beat band	④ BERT BAND FLOOR Show Time
⑩ Happy Hour EVERY FRIDAY 1730-1830 hours	⑪ DANCE TO THE MUSIC of LI'L beans
⑰ Seafood Special DINNER \$1.45	⑱ FLOOR Show Time again
⑳ LAM AND CHEESE SANDWICHES ON THE BAR FOR 19¢	㉕ DOUBLE HEADER Special FILET MIGNON OR GORDON BLEU with Champagne
㉖ Relax at POCOM	January 1969

POCOM

OFFICERS' AND CIVILIANS' OPEN MESS

Pirmasens

ECN 1271



YOUR POCKET CALENDAR
FOR
JANUARY 1969



Antwort auf Inserat: Verstärker zu verkaufen
(Baßking)

KARL GERLACH

Muggensturm/Baden



Karl Gerlach, 7553 Muggensturm, Wilhelmstraße 61

Herrn

Günter Böhm

75 Karlsruhe

=====
Rheinstr. 48

Schlepper

Landmaschinen

Reparaturwerkstätte

Schlosserei

Ihr Schreiben vom

Ihre Zeichen

Mein Zeichen

Den

kg/3

3.3.1969

Sehr geehrter Herr Böhm!

Im Bezug auf Ihr Inserat am 22.2.69 in der BNN, teilen Sie mir bitte mit ob Sie die angebotene Drehbank noch haben, und was dieselbe kosten soll. Da ich daran interessiert bin, schreiben Sie mir wo die Drehbank steht, und wann sie besichtigt werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Karl Gerlach
Landmaschinen
7553 Muggensturm
Wilhelmstr. 61 - Tel. Rastatt 3625

Der Mammone begann sachte zu kullern,
von einem Club guigs in den anderen:

kaiserslautern

Heidelberg, Mannheim
Kaiserslautern, Pirmasens,
Landstuhl, Ettlingen,
Ramstein ... dazwischend auf Achse

Karlsruhe



America, America,
I love your money



Fame and
Fortune



*Damit man uns in Karlsruhe nicht vergißt:
mal das Jugendheim oder der PRESSEBALL*

23.50 bis 0.50 Uhr Gartenhalle

Mitternachtskabarett

(Für Inhaber von Kabarettkarten)

Ab 0.00 Uhr

Ausgabe der Tombolagewinne

Ab 0.50 Uhr Gartenhalle

Beat

mit den Li'l Beans



*Auf die Musik
der Beans
kann man
aufte tanzen !!*

2.10 Uhr

Tanz bis zum frühen Morgen

1970 bekamen wir endlich den langgesuchten Zusatzchor



(Aufnahme von der Probe zu "Mamma, hit my Colli-pop")

Skizzen und Notizen vom Bühnen- und Presseball 1968

Daß man sich nicht zweimal bitten ließ, sich dem Tanze hinzugeben, ob zu Max Gregers Instrumentalzauberern, auf Karl Pfortners Köner oder auf die heißen Rhythmen der „Kleinen Bohnen“, genannt „L'l Beans“, liegt auf der Hand.



Zwischendurch: klassische Musik, auf Wunsch mit klassischen Instrumenten

CLUB SCHEDULE FOR NOVEMBER 1969

Club opens daily 1700 hrs saturday + hollydays 1200 sundays 0900

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
						¹ The GROUP dine and dance
² Country Stars 1900	³ Soul Sisters Show Band 1900	⁴ Ladies Night 1/2 Price Diners	⁵ Chicken Night 1.00	⁶ Club Card Drawing Happy Hour 1700-1900	⁷ Ann and The Little Beans 1900	⁸ Solid Senders 1900
⁹ Western Gentlemen 1900	¹⁰ closed	¹¹ Veterans Day Club opens 1200 H.H. 1200-1400	¹² Chicken Night 1.00	¹³ Club Card Drawing Happy Hour 1700-1900	¹⁴ Ann and The Little Beans 1900	¹⁵ Ann and The Little Beans 1900
¹⁶ Country Drifters 1900	¹⁷ closed	¹⁸ Ladies Night 1/2 Price Diners	¹⁹ Chicken Night 1.00	²⁰ Soul Time w / The Moonlights H. H. 1700-1900	²¹ Ann and The Little Beans 1900	²² Sundown Carousel Show Band 1930
²³ Western Gentlemen 1900	²⁴ closed	²⁵ Ladies Night 1/2 Price Diners	²⁶ TIGER DOLLS Show Band 1930	²⁷ Moonlights with Soul Happy Hour 1700-1900	²⁸ Ann and The Little Beans 1900	²⁹ Ann and The Little Beans 1900
³⁰ Western Band 1900				CLUB WILL BE CLOSED EVERY MONDAY EXCEPT THE FIRST MONDAY OF THE MONTH.		

Club opens 0900 hrs sundays we serve free breakfast until 1030
Bar opens 1030. Floor Shows for members of this club only

Ettingen

The Lil
The Best Band
east of the Rhine
Beans



Vom amerikanischen Publikum
zur besten Kapelle östlich des Rheins gekürt.



Schnappschuß eines aufmerksamen
Publikums



1234 1234 1234 1234 1234 1234 1234 1234 Pause 39



1. Große Karnevals-gesellschaft 02 Karlsruhe

Teilnehmerkarte

„Ball der heißen Rhythmen“

Samstag, den 7. Februar 1970, um 20.11 Uhr in
sämtl. Räumen der Schwarzwaldhalle Karlsruhe

Diese Karte berechtigt nur zum einmaligen Eintritt.

Auch das Zigarrenhaus wird an unserem Umsatz beteiligt

Die GroKaGe Karlsruhe

ladet ein zum

Ball der heißen Rhythmen

Fastnachtssamstag, 7. Febr. 1970, 20.11 Uhr

Schwarzwaldhalle Karlsruhe

3 Kapellen

Peter Kallenbach — The „top Motion“ —
„The Li'l beans“

Vorverkauf: Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175, und Zigarrenhaus Hieke, an der Hauptpost, DM 5.—, Abendkasse DM 6.—

Jugend, Tanz und heiße Rhythmen

Über 2000 Narren beim Ball der GroKaGe in der Schwarzwaldhalle

Was die 1. Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe (GroKaGe) schon lange zuvor befürchtet hatte trat ein: Heiße Rhythmen, Heiterkeit und donnernde „Raketen“ ließen bei ihrem großen Ball am Fastnachtssamstag die Schwarzwaldhalle erzittern. Über 2000 Narren nutzten die Nacht vor den drei tollen Tagen, um durch karnevalistisches Konditionstraining für den Rosenmontag gerüstet zu sein.

Als Präsident der GroKaGe hatte Hans Lepert an diesem Abend zur Begeisterung der tanzbesessenen Narren das wohl kürzeste Rahmenprogramm der diesjährigen Fastnachtsskulptur anzukündigen. Gleich nach seiner launigen „Begrüßung über das Tanzparkett“ zeigten die Mädchen der Fächergarde in einem kessenen Ballett, was sie zu bieten haben. Während das begeisterte Publikum ihnen mit donnernden „Raketen“ für ihre gekonnten tänzerischen Darbietungen dankte, rüstete Peter Kallenbach mit seinen Stimmungsmachern, um mit heißen Rhythmen zum Tanz in die Nacht vor den drei tollen Tagen überzuleiten.

Bunt maskiert, in originellen Kostümen oder einfallsreichen Verkleidungen, zeigten sich von nun an die Närrinnen mit ihren Narren auf dem Tanzparkett, um sich pausenlos beim Tango, Let-kiss, La Bostella und Kasatschok zu vergnügen.

Überhaupt, Heiterkeit und Ausgelassenheit hatten in der stimmungsvoll dekorierten Schwarzwaldhalle schon bald ihren Höhepunkt erreicht. Immer wieder forderte heiße Musik, aus etwas übersteuerten Lautsprechern dargeboten, aber von den Unterhaltungskapellen Peter Kallenbach, „The top Motion“ und „The Li' I beans“ meisterlich interpretiert, die vorwiegend jugendlichen Ballgäste bis in die späte Nacht zum Tanz auf.

-Tzt-



Närrisches Bubble-Bum / Rosenmontagsball im Jugendheim am Zerbersten

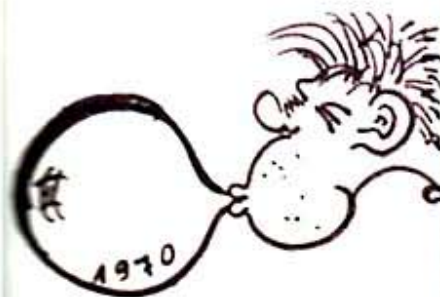
So gegen sieben Uhr abends stieg die närrische Flut, erreichte letzte Dämme und begann sich ruckartig auf die letzten freien Räume zu wälzen. Eine farbenprächtige Flut, rot-röckig, schwarz-bärtig, gelb-schnäuzig, mit einzelnen violetten Schaumkronen im Haar, Konfetti vor sich her blasend . . . Als der närrische Saal auf diese Weise gefüllt war, die närrisch-bunte Masse Mensch schon an der Bühne emporstrebte, gaben die Veranstalter endlich letzte Programmpunkte preis — zugunsten lautstarken, euphorischen Narrentums, dem die Lil Beans, eine wohlgefürchtete Karlsruher Beatgruppe, letzte chaotische Lärm-Akzente hinzufügte.

Die närrische Flut, die mittels Druck schon zur Kaugummimasse zu entarten drohte, klebte mittlerweile schon an sämtlichen verfügbaren Wänden bzw. am gleichfalls närrischen Partner, der allerdings, mangels Distanz, mit den Mit-Narren geteilt werden mußte . . . Das närrische

Jugendheim als ein voller Erfolg. Eine große Zahl allerdings, die sich vorher keine Karten sichern konnte, mußte draußen bleiben. Ob man dem traditionell erfolgreichen Jugendheimball nicht mal im nächsten Jahr „Konkurrenz“ schaffen sollte? dog

Jeep gegen Personenwagen

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Jeep der Bundeswehr und einem Personenwagen kam es gestern gegen 13 Uhr auf der Raffineriestraße bei der nördlichen Zufahrtsstraße zur B 10. Der Fahrer des Personenwagens wurde dabei verletzt. Der Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wird mit 3000 DM angegeben. — Wenig später ereignete sich in der Unterführung am Ettlinger-Tor-Platz ein weiterer Verkehrsunfall, als ein Personenwagen auf seinen Vordermann auffuhr. Einer der beiden Fahrer kam verletzt ins Krankenhaus. Beide Wagen wurden beschädigt.



Benjamin Franklin Village
Officers and Civilians Open Mess
Mannheim/Germany



Calendar of Events

June 1970

Special Events

6 June Roman Toga Party

SATURDAY
6 Freibier 1200-1700 hrs <u>Roman Toga Party</u> The best costumed Couple gets a free Steak Dinner 2100-0100 hrs and <u>The Lil Beans</u>
13 Freibier 1200-1700 hrs The Samarays 2100-0100 hrs
20 Freibier 1200-1700 hrs Barbecue Picnic on the Patio 1800-2000 hrs <u>The Lil Beans</u> 2100-0100 hrs
27 Freibier 1200-1700 hrs Folk Music with Lee Anna Martin 2000-2100 hrs <u>The Lil Beans</u> 2100-0100 hrs
Special Events 6— Roman Toga Party 10— George Hamilton IV 20— Barbecue Picnic 21— Fathers Day 27— Folk Music with Lee Annz Martin



*"Was mach' ich nur am
freien Samstag?"*

Alles neu macht der Mai...

(Frühjahr '70)



Chopper kauft ein neues Auto...



... im neuen Club wiederobert
(Mannheim, mit Leroy, dem
alten Manager)



Anny bekommt neue Schuhe...

Suche preiswerte
2½-3-Zi.-Wohnung
mit Bad im Stadtgebiet. Tel. Khe
25561 zw. 12 u. 15 Uhr.

... Chopper sucht eine
neue Wohnung...

Rhythmus-Gitarrist
sucht Anschluß an Kapelle,
☎ unter Nr. 22950 an diese Zeitung

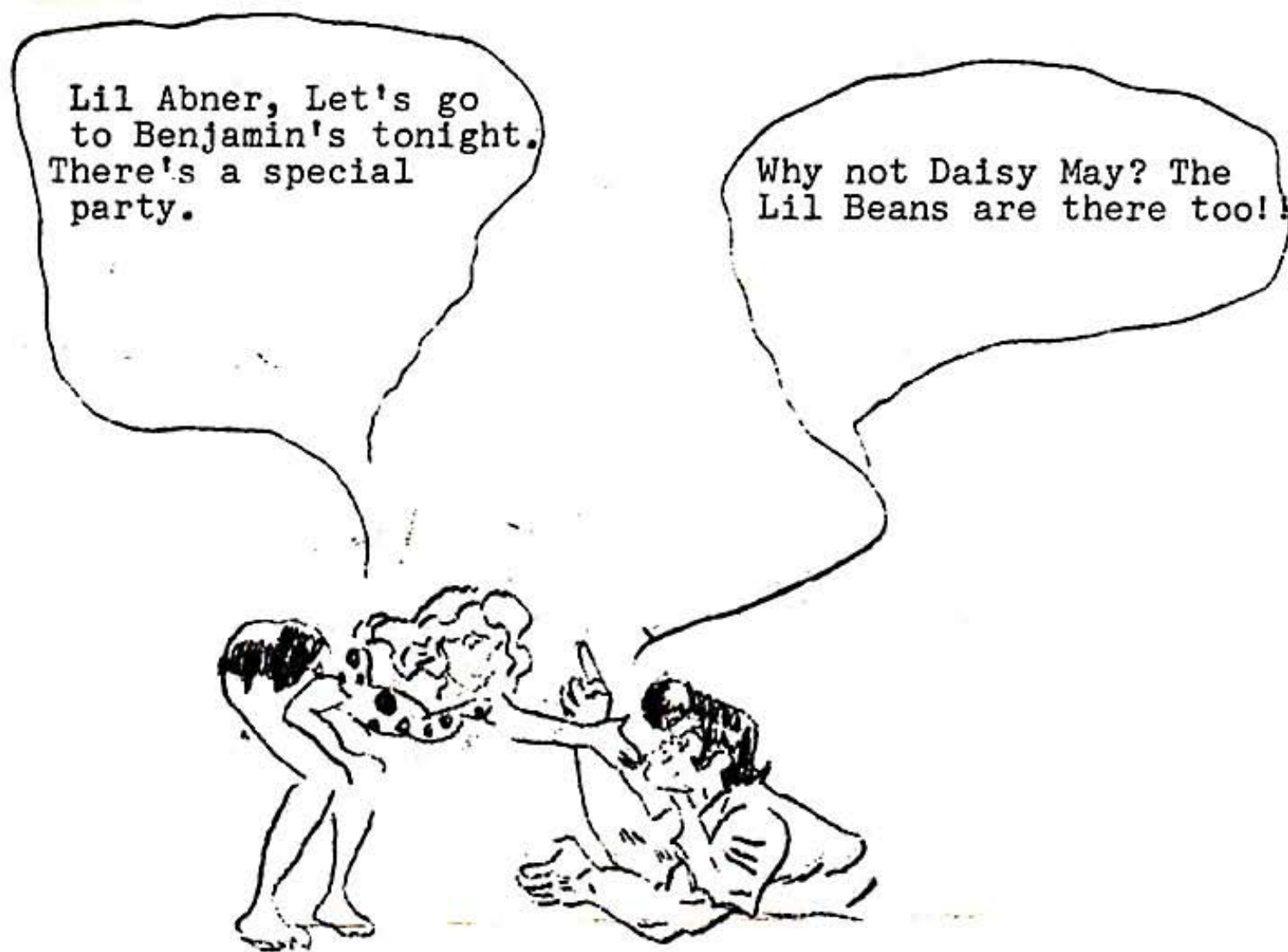
Gitarrist
Rhythmus, Solo u. Gesang, sucht
Anschluß an Tanzkapelle (nicht nur
Beat). Tel. 07249/245.

Bekannte Pop-Kapelle (Amateure)
sucht sehr guten Lead-Gitarristen
(mögl. Gesang). Tel. Khe 30509
nach 17 Uhr

Hil Beans suchen
einen neuen Gitarristen...



und bekommen ihn
(Achim u. Ellen machen ihn
gerade für die Bühne
zurecht)



Don't miss the Sadie Hawkins Backward Dance, Friday 15 May
at 2030 hours.

All are encouraged to come in Hill Billy outfits similiar
to those wore by Lil Abner and Daisy Mae.

The couple with the best costumes win a free steak dinner!

THE LIL BEANS WILL PERFORM!!!!!!!!!!!!!!

*Bei Peters Vorzählerei muß man sich wirklich
econd konzentrieren!*



Surprise!



Der alle hat uns nur angeführt...



was Achim dazu veranlaßt, sich hemmungslos dem Sex hinzugeben

WEDNESDAY	FRIDAY	SATURDAY
Special Events 9 May Folk Music with Lee Anna Martin 15 May Sadie Hawkins Backward Dance Night 23 May Salena Jones 30 May Semi annual New Years Party	1 Friday Afternoon Club Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs \$ Cash Drawing	2 Freibier 1200-1700 hrs Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs
6 Poor Man's Night	8 Friday Afternoon Club Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs \$ Cash Drawing	9 Freibier 1200-1700 hrs Folk Music with Lee Anna Martin 2000-2100 hrs Lil Beans 2100-2400 hrs
13 Surprise Band! The Beatles? Glenn Miller Herb Alpert? Alfred E. Neuman???	15 F.A.C. in the Garden Lil Beans 2000 hrs Sadie Hawkins Backward Dance -The best Sadie Hawkins costumed Couple gets a Free Steak Dinner-	16 Freibier 1200-1700 hrs Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs
20 Don't miss Salena on the 23rd	22 Friday Afternoon Club Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs \$ Cash Drawing	23 CBS Recording Star Salena Jones Floor Show 2100-2200 hrs
27 Western Chuck Wagon Nite in the Beer Garden 1800-2000 hrs Lil Beans 2000 hrs -Free Beer for anyone who wears a Cowboy Hat- 1 hrs	29 Friday Afternoon Club Benjamins Beer Garden Lil Beans 2000-2400 hrs \$ Cash Drawing	30 Freibier 1200-1700 hrs Semi Annual New Years Party Lil Beans 2000 hrs

Benjamin Franklin Village
Officers and Civilians Open Mess
Mannheim/Germany

Calendar of Events
May 1970

Special Events

- 9 May Folk Music with Lee Anna Martin
- 15 May Sadie Hawkins Backward Dance Night
- 23 May Salena Jones
- 30 May Semi annual New Years Party

LIL

BEAN'S

ARE

BACK

FRIDAY

5 June 1970

2000-0100 HRS

Heilbronn Officers' & Civilians
OPEN MESS

Gruppenkritik in schlechtem Stil...

Beatballett, Flamenco, Protestsong

Reiches Programm beim Lessing-Schulball im Studentenheim

Groß aufgezogen wurde der Schul-Ball des Lessinggymnasiums im Studentenheim. Obwohl die Fete nur bis Mitternacht dauerte (hauptsächlich aus finanziellen Gründen) wurde ein reiches Programm geboten. Weit über 500 Gäste — trotz zahlreicher Parallelveranstaltungen — darunter auch die Direktorin, Frau Dr. Mayer-Kramer und andere Mitglieder des Lehrerkollegiums amüsierten sich bei Tanz und diversen Darbietungen.

Wie es sich für einen Schulball gehört, begann es mit der Begrüßung durch die Schulsprecherin Karin Groß; nach einigen erfreulicherweise kurz gehaltenen Worten durfte zur Musik der „Li'l Beans“ getanzt werden. In zwangloser Folge rollte das Programm über die mit einem farblich und kompositorisch gelungenen Jugendstilbild geschmückte Bühne.

Der von der Mittwochs-Party her bekannte Flamenco-Sänger Mike Blatt wurde nach stürmischem Applaus von einer Beat-Formation, die aus acht Lessingschülerinnen bestand, abgelöst. Nach der Choreographie von Karin Groß und Klängen aus „Hair“ boten die acht Girls auf der Bühne einen Augenschmaus.

Als Einlage spielte die Jungband „genus virginale“; im Gegensatz zu den „Li'l Beans“, die an diesem Abend ziemlich Herkömmliches brachten — wenn auch die Spezialgesangschorusse im Hintergrund allem ein eigenes Gepräge gaben — machten „genus virginale“ in Soul und etwas Underground, und das mit Gespür für Rhythmus und Sound.

Die letzte Nummer des Programms bestand aus Protestsongs gesungen von Albert Hummel. Leider war im Saalhintergrund keiner der ausnahmslos in englischer Sprache gehaltenen


Texte zu verstehen. Bis zum Ausklang spielten dann noch mit viel Gags die „Li'l Beans“. Eine Feier, an deren Organisations fast 50 Leute gearbeitet hatten, war gelaufen und hatte allen Spaß gemacht.



... und „Kapellensex“
im Freistil



← Sonder-Tanzvorstellung nach dem Motto „Dr. Kruppen lebt“ oder „Miss Jeckyl, what do you Hide“

B A C K 

 **A G A I N!** 

   
BY POPULAR DEMAND

 **“ L i L ”** 

BEAN'S

HEILBRONN OFFICERS' & CIVILIANS' OPEN MESS

19 June 1970

2000 - 0100

Das große Ereignis: 21.3.1970

20 Minuten-Auftritt beim Amerikanischen TV



ANNOUNCING . . .

SATURDAY 18 JULY

RATSKELLER NECKAR CRUISE

FEATURING THE FANTASTIC

LIL BEANS

LONG-STANDING RATSKELLER FAVORITES

ON BOARD THE HEIDELBERG "OLYMPIA"

BOARDING BEGINS AT THE STADTHALLE AT 6:00 PM

BOAT DEPARTS 7:00 PM

RETURNS 11:00 PM

HOCOM PROVIDED PAY AS YOU GO BAR

FOOD, BEER AND WINE, -AVAILABLE FROM GERMAN
CONCESSIONAIRE

FOR THIS TOP NOTCH ROCK BAND FOUR HOURS OF FUN

THE COST IS ONLY \$1.75 PER PERSON



↑ ohne Worte



Die Tonlechniken sind doch
alle Nieten...



Damit war wieder ein Meilenstein
überwunden (links im Bild)



„Die Muse, sie muß weiterziehen,

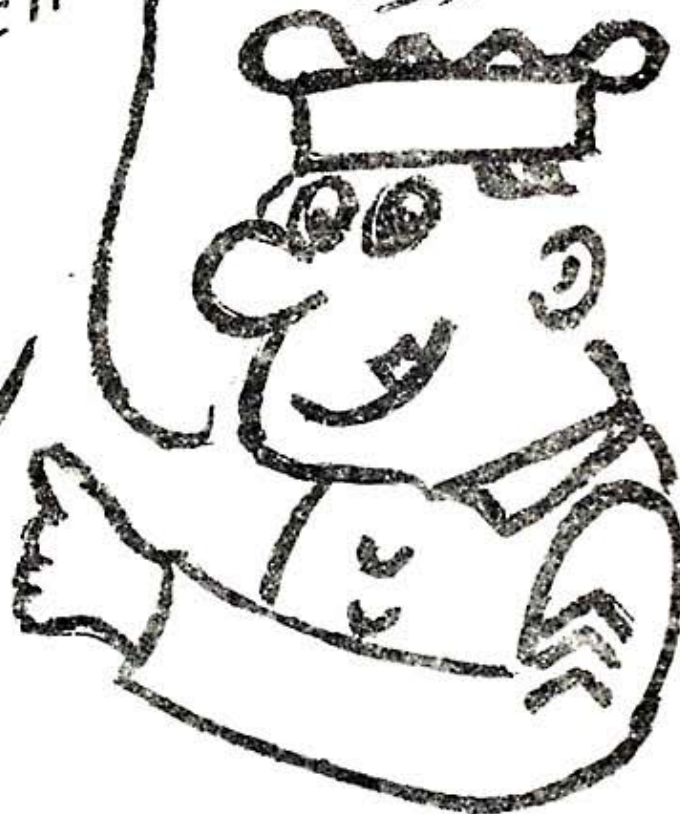
damit die kleinen Bohnen
blühen.“





KOCOM

24 JULY



MEMO!!

ALL MEMBERS.....

ARE TO REPORT TO THE

KARLSRUHE OFFICERS & CIVILIANS OPEN MESS

MAIN BALL ROOM

ON FRIDAY 24 JULY AT 2000 HOURS.

DINE AND DANCE

THE MUSIC WILL BE PLAYED BY YOUR FAVORITE BAND,

THE "LITTLE BEANS"

BY ORDER OF GENERAL HALPTRACK

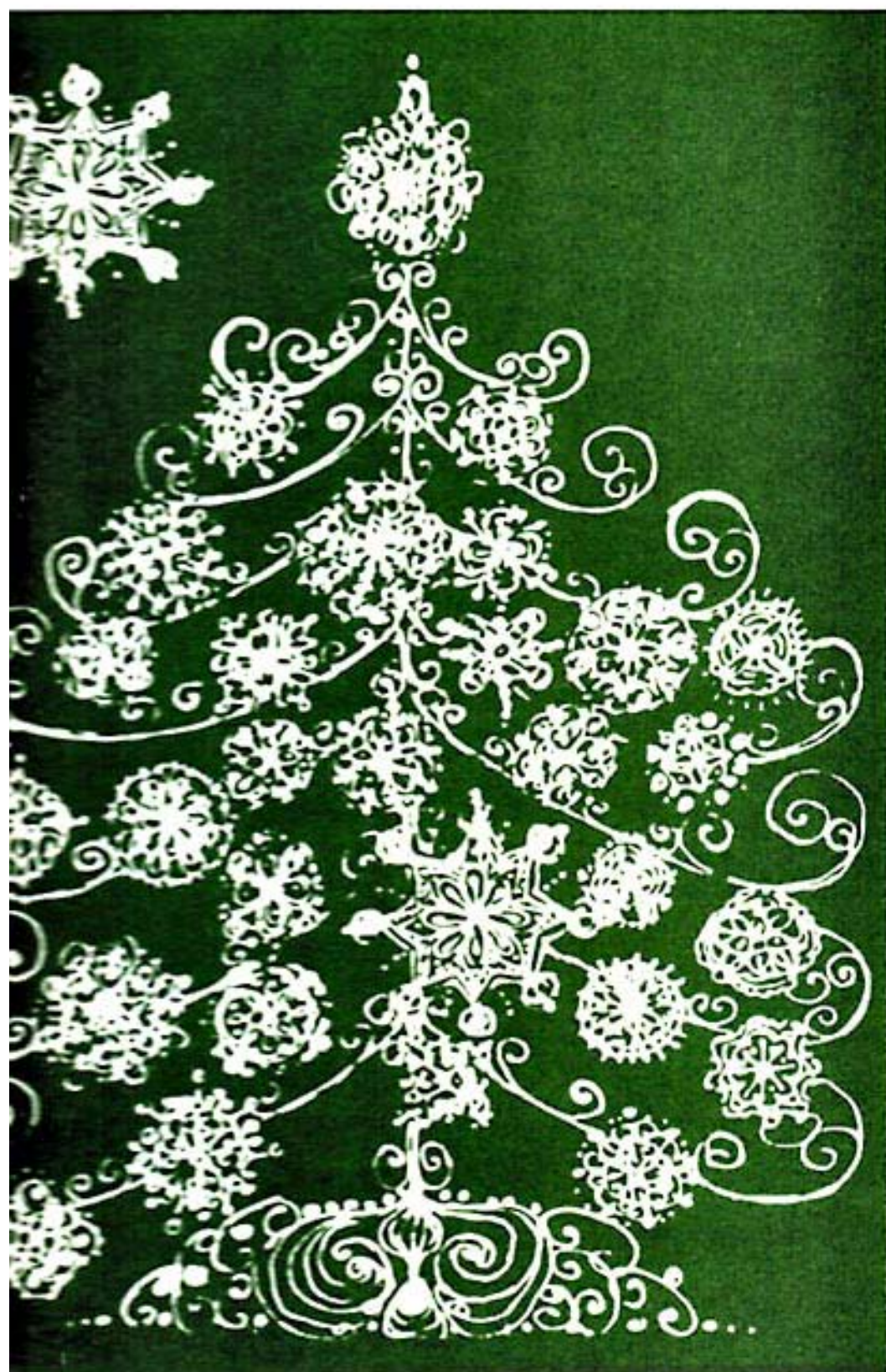
Gen. Haltrack

BAR SERVICE
WILL BE AVAILABLE



THE BEANS

Ein Stempel bekräftigt den Geschäftssinn



Merry Christmas

And A Happy New Year

To All Our Friends

THE BEANS